

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

11 | 2023



Aus dem Inhalt

Lesen macht stark:
Neue Programme für
Primar- und Sek-I-Bereich

Thema des Monats:
Künstliche Intelligenz -
Möglichkeiten für Schulen

"Gelbe Hand":
Wettbewerb gegen
Rassismus

QuaMath:
Fortbildung für Mathe
im Primar- und
Sekundarbereich

"Weitklick":
Gegen Desinformation
im digitalen Raum

Europa (er)leben:

Zwei neue „Erasmus+“-Konsortien erfolgreich gestartet –
Kick-off-Veranstaltung mit Ministerin Hamburg und großer Torte





Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 34**

**(Unterrichtsversorgung, Einstellung, Bedarfsplanung der
allgemein bildenden Schulen)**

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten sind die Zuständigkeit für die Bereiche:

- Statistische Dokumentation und Weiterentwicklung der entsprechenden Veröffentlichungen
- Mitwirkung bei Bedarfsplanungen und den Modellrechnungen zum Bedarf und Angebot an Lehrkräften, Weiterentwicklung der Berechnung des fächerspezifischen Bedarfs und Angebots an Lehrkräften
- Angelegenheiten der Kommission für Statistik der KMK (KomStat-Schule)
- Zusammenarbeit mit dem MWK im Rahmen der UAG 3 der Projektgruppe MK-MWK
- Mitwirkung am Bericht nach § 178 NSchG (Überprüfung der Auswirkungen des Gesetzes zur Einführung der inklusiven Schule)

verbunden.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamts befinden oder ein schulisches Beförderungsamts - unterhalb der Ebene der Schulleitung - bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit den aktuellen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Unterrichtsversorgung vertraut sein und muss über Kenntnisse im Bereich Schulorganisation und der Schulverwaltung verfügen. Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich (Office-Programme, insbesondere Access und Excel, sowie in den zum Geschäftsbereich gehörenden Fachanwendungen wie EIS-Online, izn-Stabil und LTV-Online) werden erwartet.

Von zentraler Bedeutung sind allgemeine Erfahrungen im Zusammenhang mit statistischen Daten sowie umfassende Kenntnisse über die weitere, ressortübergreifende Einbindung dieser Daten bis hin zur Bundesebene.

Mehrjährige Unterrichtstätigkeit sowie Erfahrungen im Umgang mit der Erfassung und Auswertung schulstatistischer Daten sind ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative sowie Genderkompetenz erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Erforderlich ist außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten/Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (49/2023/34) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html



Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Köppen-Castrop, Tel.: 0511 120-7240, E-Mail: gudrun.koepfen-castrop@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Termin der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 23**

**(Politische Bildung, Gedenkstätten, Globales Lernen und
Mobilität, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE))**

im Wege einer Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin oder des Bewerbers.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder an Haupt- und Realschulen bzw. an Grund- Haupt- und Realschulen, an Grund- und Hauptschulen oder an Realschulen, die sich im Eingangsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamte – unterhalb der Ebene der Schulleitung oder stellvertretenden Schulleitung – befinden. Bewerberinnen und Bewerber müssen eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit vorzugsweise im Fach Geschichte und / oder Politik / Wirtschaft bzw. Gesellschaftslehre und / oder Sachunterricht vorweisen können. Es wird begrüßt, wenn Bewerberinnen und Bewerber Erfahrungen bei der Etablierung, Gestaltung und Begleitung von Partizipationsprozessen an Schule vorweisen können.

Mit dem Abordnungsdienstposten ist die Mitarbeit im Arbeitsbereich „Politische Bildung“ verbunden. Hierzu gehören insbesondere folgende Aufgabenfelder:

- Gestaltung und Weiterentwicklung von Schulentwicklung im Kontext von Demokratiebildung (insb. Förderung von Partizipation, diskriminierungskritische Bildung und Zukunftskompetenzen) und Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Mitwirkung bei der Koordinierung einschlägiger Schulnetzwerke (u. a. „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, Kinderrechtenetzwerk im Primarbereich, Ausgezeichnete Demokratieschule und Ausgezeichnete Lernorte Demokratiebildung)
- Unterstützung bei der Umsetzung einschlägiger Schulförderwettbewerbe der Politischen Bildung (u. a. „Jugend debattiert“)
- Bearbeitung von Einzelfragen und Projekten der Politischen Bildung und diesbezügliche Zusammenarbeit mit den Behörden im Geschäftsbereich sowie zivilgesellschaftlichen Institutionen.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen insbesondere in den Bereichen Politische Bildung, Demokratiebildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung vertraut sein und hier über praktische und theoretische Kenntnisse verfügen. Darüber hinaus werden grundlegende Kompetenzen im Bereich Unterrichts- und Schulentwicklung, Erfahrungen bei der Entwicklung von Konzepten und der Umsetzung von Bildungsangeboten sowie

nach Möglichkeit Unterrichts- bzw. Projekterfahrungen an der Schule im Bereich Politische Bildung bzw. Demokratiebildung erwartet.

Interesse an der Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnerinnen und -partnern sowie Sicherheit im Umgang mit standardmäßiger PC-Anwendersoftware werden gleichermaßen vorausgesetzt.

Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Ein hohes Maß an Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Genderkompetenz und Flexibilität werden vorausgesetzt.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte sind willkommen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem aussagekräftigen Lebenslauf und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakten als Word-Dokument oder im Pdf-Format innerhalb von vier Wochen unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (51/2023/23) an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Kumkar, Tel.: 0511 120-7160, E-Mail: brigitte.kumkar@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.



3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.2.2024 der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 55**

**(Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten,
Datenschutz, IT, Digitalisierung, Informationssicherheit,
Smarte Schulverwaltung Niedersachsen)**

für die Mitarbeit in dem Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ im Wege der Abordnung zunächst bis zum 31.1.2026 zu besetzen. Vorbehaltlich der Realisierung der haushaltsrechtlichen Vorgaben ist eine Verlängerung der Abordnung um zwei weitere Jahre vorgesehen.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Das Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ hat die Neu- und Weiterentwicklung der IT-Fachverfahren der staatlichen Schulverwaltung in der Anwendung „NEO Niedersachsen“ zum Ziel. Der Aufgabenbereich der Bearbeiterin oder des Bearbeiters umfasst vorrangig die fachliche Modellierung der Anforderungen zur Entwicklung der Software-Module und Funktionalitäten sowie die Übernahme übergreifender projektorganisatorischer Tätigkeiten. Damit verbunden sind insbesondere folgende Aufgaben:

- Konzeption und Administration der eingesetzten Dokumentations-, Organisations- und Entwicklungs-Tools,
- fachliche Unterstützung und Begleitung der Arbeit externer Dienstleister,
- Konzeption und Koordination von Schulungen,
- Erstellung von Berichten und Dokumentationen,
- Schwerpunktunterstützung zu berufsbildenden Schulen.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen staatlichen Schuldienst mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsstadium befinden oder die ein schulisches Beförderungsamts unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes in einem innovativen und motivierten Team sind vertiefte Kenntnisse des Projekts „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“. Mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst und in der Schulverwaltung, Erfahrungen mit der fachlichen Prozessbeschreibung in agilen IT-Projekten und bei der Administration komplexer cloudbasierter Projektmanagementsoftware sind unerlässlich. Darüber hinaus werden für die Erfüllung der Aufgaben Detailwissen zum berufsbildenden Schulwesen sowie zur Durchführung des Vorbereitungsdienstes benötigt.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Fähigkeit zu konzeptionellem Denken. Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso erwartet wie ein hohes Maß an Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Flexibilität.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen (mit dem ergänzenden Hinweis „SSVN 1“) sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (44/2023/55) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgeschickt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Huß, Tel.: 0511 120-7164, E-Mail: andreas.huss@mk.niedersachsen.de zur Verfügung.

4. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.2.2024 der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 55**

**(Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten, Datenschutz,
IT, Digitalisierung, Informationssicherheit,
Smarte Schulverwaltung Niedersachsen)**

für die Mitarbeit in dem Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ im Wege der Abordnung zunächst bis zum 31.1.2026 zu besetzen. Vorbehaltlich der Realisierung der haushaltsrechtlichen Vorgaben ist eine Verlängerung der Abordnung um zwei weitere Jahre vorgesehen.



Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Das Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ hat die Neu- und Weiterentwicklung der IT-Fachverfahren der staatlichen Schulverwaltung in der Anwendung „NEO Niedersachsen“ zum Ziel. Der Aufgabenbereich der Bearbeiterin oder des Bearbeiters umfasst vorrangig die fachliche Modellierung der Anforderungen zur Entwicklung der Software-Module und Funktionalitäten sowie die Übernahme übergreifender projektorganisatorischer Tätigkeiten. Damit verbunden sind insbesondere folgende Aufgaben:

- Konzeption und Koordination des projektinternen Vorgehensmanagements,
- fachliche Unterstützung und Begleitung der Arbeit externer Dienstleister,
- Konzeption und Koordination von Schulungen,
- Erstellung von Berichten und Dokumentationen,
- Koordination der Fragen zur Nutzerinnen- und Nutzerorientierung, Usability und Barrierefreiheit.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen staatlichen Schuldienst, die sich im Eingangsamtsamt befinden oder die ein schulisches Beförderungsamtsamt unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes in einem innovativen und motivierten Team sind vertiefte Kenntnisse des Projekts „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“. Mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst und in der Schulverwaltung, Erfahrungen mit der fachlichen Prozessbeschreibung in agilen IT-Projekten und bei der Administration komplexer cloudbasierter Vorgangsmanagementssoftware sind unerlässlich. Darüber hinaus wird für die Erfüllung der Aufgaben Detailwissen zur niedersächsischen Schulstruktur sowie zur nutzendenorientierten Frontendgestaltung benötigt.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Fähigkeit zu konzeptionellem Denken. Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso erwartet wie ein hohes Maß an Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Flexibilität.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen (mit dem ergänzenden Hinweis „SSVN 2“) sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (45/2023/55) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Huß, Tel.: 0511 120-7164, E-Mail: andreas.huss@mk.niedersachsen.de zur Verfügung.

5. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.2.2024 der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 55
(Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten,
Datenschutz, IT,
Digitalisierung, Informationssicherheit,
Smarte Schulverwaltung Niedersachsen)

für die Mitarbeit in dem Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ im Wege der Abordnung zunächst bis zum 31.1.2026 zu besetzen. Vorbehaltlich der Realisierung der haushaltsrechtlichen Vorgaben ist eine Verlängerung der Abordnung um zwei weitere Jahre vorgesehen.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Das Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ hat die Neu- und Weiterentwicklung der IT-Fachverfahren der staatlichen Schulverwaltung in der Anwendung „NEO Niedersachsen“ zum Ziel. Der Aufgabenbereich der Bearbeiterin oder des Bearbeiters umfasst vorrangig die fachliche Modellierung der Anforderungen zur Entwicklung der Software-Module und Funktionalitäten sowie die Übernahme übergreifender projektorganisatorischer Tätigkeiten. Damit verbunden sind insbesondere folgende Aufgaben:

- Koordination und Qualitätssicherung der fachlichen Prozessmodellierung,



- Fachliche Unterstützung und Begleitung der Arbeit externer Dienstleister,
- Konzeption und Koordination von Schulungen,
- Erstellung von Berichten und Dokumentationen,
- Schwerpunktunterstützung zur gymnasialen Oberstufe.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen staatlichen Schuldienst mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien, die sich im Eingangsamt befinden oder die ein schulisches Beförderungsamts unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes in einem innovativen und motivierten Team sind vertiefte Kenntnisse des Projekts „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“. Mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst mit Bezug zu koordinativen Aufgaben auch in der gymnasialen Oberstufe und in der Schulverwaltung, Erfahrungen mit der fachlichen Prozessbeschreibung in agilen IT-Projekten und bei der Supervision komplexer Prozessdarstellungen zum Bildungsmanagement sind unerlässlich. Darüber hinaus wird für die Erfüllung der Aufgaben Detailwissen zur niedersächsischen Schulstruktur, zum Vorbereitungsdienst sowie zur nutzendenorientierten Frontendgestaltung benötigt.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Fähigkeit zu konzeptionellem Denken. Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso erwartet wie ein hohes Maß an Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Flexibilität.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen (mit dem ergänzenden Hinweis „SSVN 3“) sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (46/2023/55) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Huß, Tel.: 0511 120-7164, E-Mail: andreas.huss@mk.niedersachsen.de zur Verfügung.

6. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.2.2024 der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 55**

**(Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten, Datenschutz,
IT, Digitalisierung, Informationssicherheit,
Smarte Schulverwaltung Niedersachsen)**

für die Mitarbeit in dem Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ im Wege der Abordnung zunächst bis zum 31.1.2026 zu besetzen. Vorbehaltlich der Realisierung der haushaltsrechtlichen Vorgaben ist eine Verlängerung der Abordnung um zwei weitere Jahre vorgesehen.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Das Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ hat die Neu- und Weiterentwicklung der IT-Fachverfahren der staatlichen Schulverwaltung in der Anwendung „NEO Niedersachsen“ zum Ziel. Der Aufgabenbereich der Bearbeiterin oder des Bearbeiters umfasst vorrangig die fachliche Modellierung der Anforderungen zur Entwicklung der Software-Module und Funktionalitäten sowie die Übernahme übergreifender projektorganisatorischer Tätigkeiten. Damit verbunden sind insbesondere folgende Aufgaben:

- Öffentlichkeitsarbeit des Projekts,
- Fachliche Unterstützung und Begleitung der Arbeit externer Dienstleister,
- Konzeption und Koordination von Schulungen,
- Erstellung von Berichten und Dokumentationen,
- Unterstützung der Arbeit des Projektbüros hinsichtlich des Controllings der externen Dienstleister.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen staatlichen Schuldienst, die sich im Eingangsamts befinden oder die ein schulisches Beförderungsamts un-



terhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes in einem innovativen und motivierten Team sind vertiefte Kenntnisse des Projekts „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“. Mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst und in der Schulverwaltung, Erfahrungen mit der fachlichen Prozessbeschreibung in agilen IT-Projekten sowie Kenntnisse zur adressatengerechten Öffentlichkeitsarbeit und zur Administration der verwaltungsinternen elektronischen Aktenführung sind unerlässlich. Darüber hinaus wird für die Erfüllung der Aufgaben Detailwissen zur niedersächsischen Schulstruktur, zum Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement sowie zum Einsatz von Office-Anwendungen benötigt.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Fähigkeit zu konzeptionellem Denken. Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso erwartet wie ein hohes Maß an Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Flexibilität.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen (mit dem ergänzenden Hinweis „SSVN 4“) sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (47/2023/55) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Huß, Tel.: 0511 120-7164, E-Mail: andreas.huss@mk.niedersachsen.de zur Verfügung.

7. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg ist voraussichtlich zum 1.8.2024 ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen. Der Einsatz erfolgt am Standort Rotenburg (Wümme).

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamte erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule sowie Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung



oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamte ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und nach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienst-vorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer ihres mobilen Anschlusses und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg Herr Mayrberger, Tel.: 04131 15-2736; E-Mail: helgo.mayrberger@rlsb-lg.niedersachsen.de.

8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewertete Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d) bzw.
einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Cloppenburg zu besetzen. Der Dienstort ist Cloppenburg. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die Leiterin oder der Leiter bzw. die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,



- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber

liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Wesermarsch zu besetzen. Der Dienstort ist Brake.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.



Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

10. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

in der Stadt Wilhelmshaven zu besetzen. Der Dienort ist Wilhelmshaven. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche



Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

11. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Emsland zu besetzen. Der Dienort ist Meppen. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schu-



le (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach

erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

12. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Leer zu besetzen. Der Dienstort ist Leer. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.



In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

13. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Osnabrück zu besetzen. Der Dienort ist Osnabrück. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.



In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

14. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Für die Bildungsregion Cloppenburg wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d) gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teilabordnung an den Landkreis Cloppenburg im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.



Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Cloppenburg und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Das Bildungsbüro des Landkreises Cloppenburg übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungs Koordinatorin bzw. der Bildungs Koordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungs Koordinatorin / des Bildungs Koordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion und bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion,
- Kooperation mit dem Sprachbildungszentrum.

Bewerberinnen und Bewerber können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungs Koordinatorin oder Bildungs Koordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.11.2023 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, z. Hd. Frau Rabea Schlautmann, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Cloppenburg erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Cloppenburg getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Frank Andreas, Fachdezernent Bildungsregionen, E-Mail: frank.andreas@rlsb-os.niedersachsen.de, Tel.: 0541 77046-406.

15. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Für die Bildungsregion Lüchow-Dannenberg wird eine Lehrkraft als

Bildungs Koordinatorin / Bildungs Koordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Lüchow-Dannenberg im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenanzahl für den Zeitraum vom 1.2.2024 bis zum 31.1.2027.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Lüchow-Dannenberg und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.



In Zusammenarbeit mit den Schulen und anderen lokalen Akteuren sollen im Landkreis Lüchow-Dannenberg Initiativen und Projekte für die wichtigsten Übergänge in der Bildungsbiografie eines jeden Kindes / Jugendlichen optimiert werden – der Übergang von der frühkindlichen Förderung in die Schule sowie der Übergang von der schulischen Bildung in die berufliche Qualifikation. Diese Übergänge sollen analysiert, entwickelt und evaluiert werden. Ein Schwerpunkt liegt hier bei dem Aufbau von Netzwerkstrukturen sowie einer verbesserten Zusammenarbeit an den jeweiligen Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Bildungsbereichen.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg ist Modellregion für eine koordinierte Beratungsstruktur („Jugendberufsagentur“) und bündelt in diesem Zusammenhang bereits viele Initiativen im Bereich des Übergangs Schule – Beruf. Im Rahmen einer Sozialraumanalyse erhob der Landkreis die Bedingungen von Familien in Lüchow-Dannenberg u. a. auch mit dem Kriterium Schule und Bildung. Zusammen mit der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen arbeitet der Landkreis Lüchow-Dannenberg an dem Aufbau und der Verbesserung von internen und externen Vernetzungsstrukturen zur Optimierung des kommunalen Bildungsmanagements. Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung sind die Übergänge neben der inklusiven Bildungsplanung sowie der Entwicklung von Strukturen der Kooperation von Schule mit sozialer Arbeit ein Schwerpunktthema.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Lüchow-Dannenberg übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskoodinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoodinatorin / des Bildungskoodinators gehören:

- Fachliche Unterstützung der verschiedenen Fachbereiche,
- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen) und Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangssamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförde-

rungsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoodinatorin oder Bildungskoodinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.11.2023 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg (RLSB), Dezernat 2, z.Hd. Frau Scheel, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Lüchow-Dannenberg erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Frau Scheel, E-Mail: gabriele.scheel@rlsb-ig.niedersachsen.de; Tel.: 04131 15-2730.

16. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg (RLSB LG), Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Außenstelle Celle ein nach BesGr. A 13 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer Schulentwicklungsberaterin /
eines Schulentwicklungsberaters (m/w/d)
(Beraterin und Berater für systematische Qualitätsentwicklung in Schulen aller Schulformen und Studienseminaren)**

zu besetzen.



Schulentwicklungsberaterinnen und -berater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung.

Sie unterstützen Schulen und Studienseminare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung. Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studienseminare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

Aufgaben der SEB sind die:

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms - hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandsaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzepts sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements,
- Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen,
- Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen,
- Teamentwicklung und die Verbesserung von Kommunikation und Kooperation,
- Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbänden, Netzwerken und Kooperationen,
- enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems des RLSB,
- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit,
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems,
- Mitarbeit im regionalen Beratungsteam.

Änderungen bleiben vorbehalten.

SEB bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen:

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Seminarqualität, Schulinspektion, Inklusion),
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren, u. a.

- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements,
- Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule / eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen,
- Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsgefüge,
- Mehrjährige Erfahrungen in der Gestaltung von Kommunikations- und Beratungssituationen,
- Grundkenntnisse in der Organisation eines Arbeitsplatzes und sicherer Umgang mit dem PC und der standardmäßigen Anwendersoftware,
- Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten / Arbeitsplatz die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die über Beratungserfahrungen für Schulen verfügen.

Die Auswahlentscheidung trifft das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeit geeignet.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail direkt an das RLSB zu senden (mona.eggsgluess@rlsb-lg.niedersachsen.de).

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: dsgvo.bip-nds.de.



Fachliche Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten/ Arbeitsplatz erteilt Frau Blottner, Tel.: 04261 840621. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Eggersglüß, Tel.: 04131 15-2528.

17. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Hannover ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (m/w/d)
als schulfachliche Beraterin / schulfachlicher Berater im
Berufsfeld Sozialpädagogik
im Dezernat 4 (Berufliche Bildung)**

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach der Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewertet. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Sozialpädagogik.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber soll die Beratung von Schulen in den sozialpädagogischen Bildungsgängen, wie Berufsfachschule Sozialpädagogik, berufsqualifizierende Berufsfachschule Sozialpädagogische, Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent, Fachschule Sozial- und Heilpädagogik sowie dem Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik behördenübergreifend für die RLSB Hannover und Braunschweig gewährleisten und an allen Maßnahmen zur Gewinnung von mehr Fachkräften mitwirken. Zudem sind Innovationsvorhaben, wie auch Projekte umfassend zu begleiten.

Im Wesentlichen handelt es sich u. a. um folgende Tätigkeitsfelder:

- Mitwirkung bei der Beratung von Schulen bei der Einrichtung von weiteren Bildungsgängen und von Teilzeitlehrerinnen der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent und der Fachschule Sozialpädagogik,
- Unterstützung von Schulen bei der Einführung der Doppelqualifikation im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik,
- Mitarbeit an landesweiten Innovationsvorhaben und deren Begleitung in enger Kooperation mit den Fachberaterinnen und Fachberatern Sozialpädagogik sowie den schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten,
- Unterstützung der Beratung von Schulen bei der Entwicklung des schulischen Curriculums auf der Grundlage der Vorgaben SchuCu BBS,
- Zusammenarbeit mit regionalen, landesweiten sowie bundesweiten Organisationen und Bündnissen zur Gewinnung von Fachkräften im Bereich Kindertageseinrichtungen,
- Beratung der Schulen bei der Zertifizierung von Bildungsgängen für Umschulungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit,
- Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Schulformen Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent sowie Erzieherin / Erzieher, insbesondere von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern,
- Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Nichtschülerinnenprüfungen,

- Entwicklung und Pflege von Informationsmaterial für Bewerberinnen und Bewerber der o. g. Schulformen, Öffentlichkeitsarbeit für die o. g. Bildungsgänge,
- Beratung und Mitwirkung bei der Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse in Kooperation mit der Bearbeitungsstelle des RLSB Lüneburg.

Die Bewerberinnen / die Bewerber müssen über vertiefte Kenntnisse über die rechtlichen und inhaltlichen Vorgaben der o. g. Bildungsgänge sowie bundesweite Entwicklungen auf KMK-Ebene verfügen und sollen mit den schul- und bildungspolitischen (bundesweiten) aktuellen Entwicklungen, insbesondere im Bereich der Frühkindlichen Bildung und Erziehung, sowie landesweiten wie bundesweiten Maßnahmen, Entwicklungen und Projekten in Bezug auf die Thematik Fachkräftegewinnung im Bereich Kindertageseinrichtungen vertraut sein. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die Entwicklungen der Bezugsdisziplinen der Sozialpädagogik im Hinblick auf zentrale Themen wie z. B. Digitalisierung, Gender, Migration und Demokratiebildung vorausgesetzt. Gesucht wird eine verantwortungsvolle und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten, sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen.

Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse sozialpädagogischer Bildungsgänge im behördenübergreifenden Wirken. Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat 4, zu richten.

Für Rückfragen steht Frau von Itzenplitz zur Verfügung, Tel.: 0511 106-2168, E-Mail: bettina.vonitzenplitz@rlsb-h.niedersachsen.de.

18. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Deutsche Internationale Schule Boston, USA

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024

Bewerbungsende: 15.11.2023

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 309

Deutsches Internationales Abitur

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrung (idealerweise in verschiedenen

Kontexten) ist erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.



Hervorragende kommunikative Fähigkeiten sind erwünscht.
Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule der Borromäerinnen Kairo, Ägypten

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024
Bewerbungsende: 15.11.2023

Integrierte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 743
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Sekundarabschluss des Landes
Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.
Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
Drittbewerbungen sind zugelassen.

Europa-Schule Kairo, Ägypten

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024
Bewerbungsende: 15.11.2023

Integrierte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1363
Abschlüsse der Sekundarstufe I
Deutsches Sprachdiplom I
Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Leitungserfahrung und Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.
Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Internationale Schule Zagreb, Kroatien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024
Bewerbungsende: 4.12.2023

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1 – 12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder 182
Deutsches Internationales Abitur
Abschlüsse der Sekundarstufe I
Deutsches Sprachdiplom (DSD I und II) der KMK

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Leitungserfahrungen, Erfahrungen mit Schulentwicklungsprozessen sind erforderlich.
Gute Französischkenntnisse (GER B1) sind erwünscht (Europacampus).

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

19. Fachberatung im Auslandsschuldienst

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 1.8.2024

eine Fachberaterin / einen Fachberater für Deutsch (m/w/d)

für den Schulort Sofia/Bulgarien.

Tätigkeitsprofil:

- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusminister-Konferenz (DSDII, DSDI, DSDI PRO),
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen),
- Personalführung (BPLK, LPLK),
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit (in Kooperation mit dem DAAD),
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext,
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v.a. DAAD, Goethe-Institut),
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Durchführung von eigenem Unterricht (in geringem Maße) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken.



Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und/oder einer modernen Fremdsprache,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben,
- Einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln,
- fundierte PC-Kenntnisse,
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig),
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- hohe Belastbarkeit,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst.

Bewerbungsverfahren:

Voraussetzung für die Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen. Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Fachberater der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit. Sollten Sie sich neu auf diese Stellen bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum **15.12.2023** für alle Stellen auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – ZfA 5, 50728 Köln. Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle (Fristwahrung). Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

20. Leitung der Deutschen Abteilung des staatlichen tschechischen Gymnáziiums F. X. Saldy Liberec

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024

Bewerbungsende: 4.12.2023

Das Gymnasium F. X. Saldy Liberec liegt in Liberec (dt. Reichenberg, ca. 100.000 Einwohner) im Riesengebirge, 100 km nordöstlich von Prag und 150 km südöstlich von Dresden. Zurzeit besuchen etwa 165 Schülerinnen und Schüler die deutsche Abteilung (Klasse 8 bis 13) des Gymnasiums F. X. Saldy Liberec, die zum deutschen Abitur und zur tschechischen Matura führt.

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Deutschen Abteilung in enger Kooperation mit der tschechischen Schulleitung
- Fachunterricht in der Deutschen Abteilung
- Repräsentation der Deutschen Abteilung im tschechischen und internationalen Umfeld
- Vorbereitung, Monitoring und Durchführung des Regionalabiturs
- Monitoring und ggf. Durchführung von unterrichtlichen oder schulischen Projekten

Das macht Sie als Person aus:

- hohe interkulturelle Kompetenz
- außergewöhnliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der einheimischen Schulleitung und der deutschen Schulaufsicht
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II vorzugsweise in Mathematik, wünschenswert mit Beifach Geographie und- / oder Deutsch, Geschichte
- BesGr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
- Gute Englischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über:

- Leitungserfahrung in der erweiterten Schulleitung im Inlandsschuldienst (z. B. Schulleiterin / Schulleiter oder herausragende Funktionsstelle)
- Erfahrungen in der Abiturprüfung und in der Erstellung von Abituraufgaben
- Erfahrung im Auslandsschulwesen
- möglichst Erfahrungen im Bereich Deutsch im Fachunterricht (DFU)

Als Teil der Bundesregierung leben wir Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 4.12.2023 ausschließlich über Go4Bund:

<https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2023-0019-D/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online das Bewerbungsschreiben/Motivations schreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die Dienstliche Beurteilung darf maximal vier Jahre vor dem geplanten Einstellungsdatum erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens 4 Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/ Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen nur dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig

- a) Grundschule Hohestieg
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stein,
Tel.: 0531 484-3048
(erneute Ausschreibung)

2. Lengede

- a) Grundschule Woltwiesche
- b) Gemeinde Lengede
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Kendzierski,
Tel.: 0531 484-3772
(erneute Ausschreibung)

3. Peine

- a) Grundschule Rosenthal-Schwicheldt, Peine
- b) Stadt Peine
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Kendzierski,
Tel.: 0531 484-3772
(erneute Ausschreibung)

4. Süpplingen

- a) Grundschule An der Schunter Süpplingen
- b) Samtgemeinde Nord-Elm
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

Oberschulen

1. Wolfsburg

- a) Wolfsburger Oberschule
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

Gesamtschulen

1. Goslar

- a) Adolf-Grimme-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

- b) Landkreis Goslar
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert A 13: Männer
- g) Frau Voss,
Tel.: 05321 335411

2. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2024
- d) Fachbereich Deutsch. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Förderschulen, an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert A 14: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hohmeister,
Tel.: 0551 400-5311

3. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert A 13 / A 14: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Runkel,
Tel.: 0551 400-4724

4. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschu-

- len, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert A 13 / A 14: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Runkel,
Tel.: 0551 400-4724

5. Wolfenbüttel

- a) Integrierte Gesamtschule Wallstraße, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Mathematik / Informatik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: A 13 Männer / A 14 Frauen
- g) Frau Miede,
Tel.: 05331 9964070

6. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule Wolfsburg, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2024
- d) Fachbereich Sport und Koordinierung sowie konzeptionelle Ausgestaltung des Ganztagsbereiches. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Haupt- und Realschulen, für Sonderpädagogik Förderschullehramt oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Arne Sewing,
Tel.: 05361 873114
Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule Wolfsburg, Suhler-Straße 1, 38444 Wolfsburg

7. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule Wolfsburg, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), frei zum 15.2.2024



- d) Fachbereich Fremdsprachen & internationaler Schüler*innenaustausch. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, für Sonderpädagogik Förderschullehramt oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Arne Sewing,
Tel.: 05361-873114
Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule
Wolfsburg, Suhler-Straße 1,
38444 Wolfsburg

Berufsbildende Schulen

1. Duderstadt

- a) Berufsbildende Schulen Duderstadt
b) Landkreis Göttingen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und didaktische Koordinierung der Abteilung Technik und der Berufseinstiegsschulen. Zusätzlich umfasst der Aufgabenbereich die Mitwirkung in der Berufsorientierung, die Schullaufbahnberatung und den schulweiten Aufgabenbereich des Arbeits- und Gesundheitsmanagements. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Innovationsfähigkeit. Zudem gehören zu den weiteren Aufgaben die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS) und des Strategischen Handlungsrahmens, die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr-Lernprozesse (SchuCu-BBS) und die Realisierung von Distanzunterricht (DU-BBS). Ferner wird die Bereitschaft erwartet, sich auch in neu entstehende Arbeitsfelder einzuarbeiten. Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. Stunden- und Vertretungsplanung, BBS-Verwaltung, Lernmanagement-

- systeme) sind vorteilhaft. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Nähere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-duderstadt.de.
Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241

2. Einbeck

- a) Berufsbildende Schulen Einbeck
b) Landkreis Northeim
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Berufsbereichen. Zu den Aufgabenbereichen des Stellenprofils gehören die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung allgemein bildender Unterrichtsfächer und Pflanzentechnologie sowie die Organisation von Übergangsbegleitung Schule – Beruf an der Schule. Weitere Schwerpunkte des Stellenprofils sind die Koordinierung der pädagogisch-didaktischen Weiterentwicklung des schulischen Curriculums der Schule im Rahmen des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM - BBS) und nach SchuCu - BBS in den Aufgabenbereichen. Erwartet werden Kenntnisse der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis KAM-BBS, in einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie in der IT-Anwendung, insbesondere zur elektronischen Stunden- und Vertretungsplanerstellung (BBS Planung) sowie digitaler Klassenbuchführung. Ferner wird ein ausgeprägtes Kommunikations- und Kooperationsvermögen erwartet, gerade in der Zusammenarbeit mit allgemein bildenden Schulen und außerschulischen Partnerinnen und Partnern der Region hinsichtlich der zu koordinierenden Aufgaben im Übergangmanagement. Mehrjährige Unterrichtserfahrungen in einem allgemeinbildenden Unterrichtsfach und umfassende Kenntnisse in Berufsorientierung sind erwünscht. Das Aufgabenprofil der Stelle unter-

- liegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs-einbeck.de. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Hartmann,
Tel.: 0531 484-3318

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Algermissen

- a) Grundschule Algermissen
b) Gemeinde Algermissen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Mieke,
Tel.: 05181 8460-24

2. Barsinghausen

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
b) Stadt Barsinghausen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

3. Burgdorf

- a) Grundschule Burgdorf
b) Stadt Burgdorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Wolters,
Tel.: 0511 106-7038

4. Diepholz

- a) Grundschule An der Hindenburgstraße
b) Stadt Diepholz
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

5. Diepholz

- a) Mühlenkampschule, Grundschule
b) Stadt Diepholz
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

6. Hildesheim

- a) Grundschule Hohnsen
b) Stadt Hildesheim



- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mademann,
Tel.: 05181 8460-18

7. Isernhagen

- a) Grundschule Auf dem Windmühlenberge
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wolters,
Tel.: 0511 106-7038

8. Laatzen

- a) Grundschule Gleidingen
- b) Stadt Laatzen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448

9. Langenhagen

- a) Friedrich-Ebert-Schule, Grundschule
- b) Stadt Langenhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425
(erneute Ausschreibung)

10. Lehrte

- a) Grundschule Ahlten
- b) Stadt Lehrte
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448
(erneute Ausschreibung)

11. Nienburg

- a) Nordertorschule, Grundschule
- b) Stadt Nienburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24
(erneute Ausschreibung)

12. Rehden

- a) Grundschule Samtgemeinde Rehden
- b) Samtgemeinde Rehden
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

13. Scholen

- a) Drei-Freunde-Grundschule Scholen
- b) Samtgemeinde Schwaförden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer

- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 7807322
(erneute Ausschreibung)

14. Stadtoldendorf

- a) Grundschule Hagentorschule
- b) Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Harsum

- a) Molitoris-Schule, Oberschule
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z), frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Miehe,
Tel.: 05181 846024

Förderschulen

1. Sehnde

- a) Schule Im Großen Freien Ilten, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache
- b) Region Hannover
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Nenndorf

- a) Gymnasium Bad Nenndorf
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Erstellung des Stundenplans, Mitarbeit am Vertretungsplan, Mitarbeit bei der Organisation der Einführungsphase (Jg. 11). Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Kindermann,
Tel.: 0511 106-2312

2. Hannover

- a) Gymnasium Ricarda-Huch-Schule Hannover

- b) Stadt Hannover
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2024

- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 106-2451

3. Hannover

- a) Helene-Lange-Schule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.5.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

Gesamtschulen

1. Bad Salzdetfurth

- a) Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth
- b) Stadt Bad Salzdetfurth
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereiches II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Schwarze,
Tel.: 0511 106-2318

2. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Fleer,
Tel.: 05131 707100
Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Straße 8-16, 30823 Garbsen

3. Hameln

- a) Integrierte Gesamtschule Hameln West, Integrierte Gesamtschule i. E.
- b) Stadt Hameln
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14). Eine freie



- Planstelle steht noch nicht zur Verfügung.
- d) Fachbereich Musik / Kunst / Darstellendes Spiel / Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Schule ist zum 1.8.2023 neu errichtet worden (aufsteigend, beginnend mit dem Schuljahrgang 5). Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- g) Herr Büssing,
Tel.: 05151 2021781
Integrierte Gesamtschule Hameln-West, Breslauer Straße 55, 31787 Hameln
- 4. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Büssingweg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Lenius,
Tel.: 0511 168-44080
Integrierte Gesamtschule Büssingweg, Büssingweg 9, 30165 Hannover
- 5. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Kronsberg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich AWT / Berufsorientierung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Fleer,
Tel.: 0511 168-34210
Integrierte Gesamtschule Kronsberg, Kattenbrookstriff 30, 30539 Hannover (erneute Ausschreibung)
- 6. Nienburg**
- a) Integrierte Gesamtschule Nienburg
- b) Landkreis Nienburg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Informatik / Digitales Lernen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Granz,
Tel.: 05021 886610
Integrierte Gesamtschule Nienburg, Berliner Ring 47, 31582 Nienburg
- 7. Seelze**
- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe i. E. Seelze
- b) Stadt Seelze
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund- Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- g) Frau Aselmeyer,
Tel.: 05137 990930
Bertolt-Brecht-Gesamtschule, Humboldtstr. 14, 30926 Seelze (erneute Ausschreibung)
- 8. Stuhr**
- a) Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum
- b) Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereichsheiterleitung Sport / Ganzttag. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Meyer,
Tel.: 0421-80969-0
Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum, Brunnenweg 2, 28816 Stuhr
- 9. Wennigsen**
- a) Sophie-Scholl-Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Wennigsen
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2024
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik / Berufsorientierung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Birkner,
Tel.: 05103 9288-17
Sophie-Scholl-Gesamtschule (KGS), Bürgermeister-Klages-Platz 16, 30974 Wennigsen

Berufsbildende Schulen

1. Hildesheim

- a) Werner-von-Siemens Schule, Berufsbildende Schulen des Landkreises Hildesheim
- b) Stadt Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie, vorzugsweise, eine gewerblich-technische berufliche Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die verantwortliche Mitarbeit bei der schulischen Organisations- und Personalentwicklung, besonders die Weiterentwicklung und Koordination der Grundsatzangelegenheiten, die die Einsatzplanung der Lehrkräfte, die Schulverwaltung und den Zeugnisprozess betreffen. Das Finanz- und Ressourcenmanagement, die Weiterentwicklung des schulweiten Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells sowie des Strategischen Handlungsrahmens gehören ebenfalls zum Aufgabenprofil. Erwartet werden Erfahrungen im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Grundlage der Leitlinie des schulischen Curriculums Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) sowie in Leitungsfunktionen als auch eine gelebte Team- und Innovationsfähigkeit. Ausgeprägte Kom-



petenzen im schulischen Qualitäts- und Prozessmanagement sind für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlich. Darüber hinaus werden eine hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz, eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit sowie ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung erwartet. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schule. Unterrepräsentiert: Frauen

f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216

2. Rinteln

- a) Berufsbildende Schule Rinteln
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216

3. Syke

- a) Berufsbildende Schulen Syke
EUROPASCHULE
- b) Landkreis Diepholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Die Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung, Entwicklung und nachhaltige Verankerung von Konzepten für digital gestützte Bildung auf Schulebene, die pädagogische und organisatorische Betreuung des Lernmanagementsystems (LMS), der Befragungstools, der Niedersächsischen Bildungscloud und die Organisation von regelmäßigen Fortbildungen und pädagogischen Arbeitstagen zur Entwicklung einer neuen Lehr- und Lernkultur unter Nutzung des LMS. Organisatorische und curriculare Unterstützung der berufsbezogenen Lernbereiche sowie der Unterrichtsfächer mit Bezügen zur Informationstechnologie in den unterschiedlichen Schulformen gehören ebenso zum Aufgabenbereich wie die Betreuung und Weiterentwicklung der schulweiten Kommunikationsplattform. Die weitere verantwortliche Planung und Organisation der Beschaffung, Inbetriebnahme und Sicherung der Netzwerkstruktur sowie die Imple-

mentierung zukunftsweisender Technologien in den Unterricht werden ebenfalls durch die Stelleninhaber / den Stelleninhaber wahrgenommen. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und des strategischen Handlungsrahmens sowie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse auf der Grundlage der Leitlinie des schulischen Curriculums Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS). Ebenfalls gehören die Mitwirkung bei der Erstellung von Schulstatistiken mit BBS-Planung sowie die Mitarbeit bei der Steuerung der Unterstützungsprozesse Personalplanung und Berichtswesen zum Aufgabenprofil. Von der StelleninhaberIn bzw. dem Stelleninhaber werden Teamfähigkeit mit ausgeprägter Kommunikations- und Sozialkompetenz, Management- und Führungskompetenz sowie konzeptionelle und praktische Erfahrungen bei der systematischen Verbesserung der Unterrichtsqualität erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten.

f) Frau Goößen,
Tel.: 0511 106-24 20

Studienseminare

1. Hameln

- a) Studienseminar Hameln für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter (A 15) für das Fach Musik, frei zum 1.8.2024
- d) Die Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien im Unterricht sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien mit der Lehrbefähigung für das Fach Musik. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Beverstedt

- a) Grundschule Beverstedt
- b) Gemeinde Beverstedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Clasen,
Tel.: 04721 666-1633

2. Bremervörde

- a) Grundschule Engeo
- b) Stadt Bremervörde
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.12.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Oppermann,
Tel.: 04261 8406-25

3. Cuxhaven

- a) Abendrothschule, Grundschule
- b) Stadt Cuxhaven
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 666-1636

4. Geestland

- a) Grundschule am Wilden Moor
- b) Stadt Geestland
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Clasen,
Tel.: 04721 666-1633

5. Lilienthal

- a) Grundschule Worphausen
- b) Gemeinde Lilienthal
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 8406-27
(erneute Ausschreibung)

6. Neuhaus (Oste)

- a) Grundschule an der Oste
- b) Samtgemeinde Land Hadeln
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 666-1636

7. Osterholz-Scharmbeck

- a) Grundschule Buschhausen
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 840627
(erneute Ausschreibung)



8. Osterholz-Scharmbeck

- a) Grundschule Buschhausen
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 840627
(erneute Ausschreibung)

9. Stade

- a) Grundschule am Fleth
- b) Stadt Stade
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),
frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Feldmann,
Tel.: 04721 666-1634

Oberschulen

1. Horneburg

- a) Oberschule Horneburg
- b) Samtgemeinde Horneburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04141 935130

2. Marschacht

- a) Ernst-Reinstorf-Schule, Oberschule
- b) Landkreis Harburg
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524

3. Meckelfeld

- a) Oberschule im Seevetal
- b) Landkreis Harburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 15-2149

4. Salzhausen

- a) Oberschule Salzhausen
- b) Landkreis Harburg
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 15-2149

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Harsefeld

- a) Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld

- b) Landkreis Stade
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Kablau,
Tel.: 04131 15-2007

2. Stade

- a) Vincent-Lübeck-Gymnasium
- b) Landkreis Stade
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Kablau,
Tel.: 04131 15-2007

3. Uelzen

- a) Lessing-Gymnasium
- b) Landkreis Uelzen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination des Sekundarbereichs I, insbesondere Koordination und Betreuung der Schuljahrgänge mit iPad-Ausstattung (derzeit Jgst. 7-10), Betreuung des Device Management Systems Jamf, Koordination der Fächer im Aufgabefeld A. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Mosbach,
04131 15-2885

Gesamtschulen

1. Hanstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Hanstedt i. E.
- b) Landkreis Harburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), die Stelle steht noch nicht zur Verfügung
- d) Fachbereich Deutsch, Religion, Themenorientierter Projektunterricht (TOP). Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Dr. Bertow,
Tel.: 04184 88899-0
Integrierte Gesamtschule Hanstedt, Buchholzer Straße 56, 21271 Hanstedt

2. Hollenstedt

- a) Integrierte Gesamtschule Hollenstedt i.E.
- b) Landkreis Harburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), die Stelle steht noch nicht zur Verfügung

- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Jahns,
Tel.: 04165 218090 und 0160 5535953
Integrierte Gesamtschule Hollenstedt, Jahnstraße 8, 21279 Hollenstedt

3. Lilienthal

- a) Integrierte Gesamtschule Lilienthal
- b) Landkreis Osterholz
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Marx,
Tel.: 04131 15-2168
(erneute Ausschreibung gem. § 11 Abs. 2 NGG)

4. Lüneburg

- a) Integrierte Gesamtschule Kreideberg
- b) Stadt Lüneburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre, AWT und Berufsorientierung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Hampp,
Tel.: 04131 3097404
Integrierte Gesamtschule Kreideberg, Thorner Straße 14, 21339 Lüneburg

5. Osterholz-Scharmbeck

- a) Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Kloppenborg,
Tel.: 04791 17700
Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Mensingstraße 56, 27711 Osterholz-Scharmbeck



6. Schwarmstedt

- a) Wilhelm-Röpke-Schule, Kooperative Gesamtschule
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.3.2024
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ommen,
Tel.: 05071 968170
Wilhelm-Röpke-Schule, Kooperative Gesamtschule, Am Beu 2, 29690 Schwarmstedt

7. Seevetal

- a) Integrierte Gesamtschule Seevetal
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II einer Integrierten Gesamtschule (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745

Berufsbildende Schulen

1. Bremervörde

- a) Berufsbildende Schulen Bremervörde
- b) Landkreis Rotenburg (Wümme)
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen. Ausführliche Informationen über die Schule finden Sie unter www.bbsbrv.de.
- f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499
(erneute Ausschreibung gem. § 11 Abs. 2 NGG)

2. Lüneburg

- a) Berufsbildende Schulen III Lüneburg
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben des Beruflichen Gymnasiums

Gesundheit und Soziales sowie das damit verbundene Qualitäts- und Ressourcenmanagement. Zum Stellenprofil gehört darüber hinaus die Koordination und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte (kooperatives und offenes Lernen) im Beruflichen Gymnasium. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs3-lueneburg.de.

- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129
(erneute Ausschreibung)

3. Rotenburg (Wümme)

- a) Berufsbildende Schulen Zeven – Kivinan
- b) Landkreis Rotenburg (Wümme)
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen. Ausführliche Informationen über die Schule finden Sie unter www.bbskivinan.de.
- f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499

4. Verden (Aller)

- a) Berufsbildende Schulen Verden
- b) Landkreis Verden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Verantwortung für die schulischen Fachgruppen Internationales und Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Mitwirkung bei der Erstellung des Haushalts und der Statistik der Schule. Die Koordination und Organisation

von internationalen Projekten und Austauschprogrammen sowie die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Bildung für nachhaltige Entwicklung im schulischen Kontext sind dabei zentrale Inhalte. Weitere Aufgaben sind die Erfassung und Aufbereitung von Daten für die Verwendung in der Schulstatistik, die Verantwortung für den Zielvereinbarungsprozess in den genannten Schwerpunktbereichen, die verantwortliche Weiterentwicklung und Strukturierung der Qualitätsmanagementprozesse auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötigen Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter: <https://bbsverden.de>.

- f) Frau Phielpeit,
Tel.: 04131 15-2727

Studienseminare

1. Lüneburg

- a) Studienseminar Lüneburg für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben (A 15)
- d) Erforderlich sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich kollegialer Beratungs- und Unterstützungssysteme, insbesondere im Bereich der kollegialen Fallberatung, sowie die Mitarbeit am Seminarprogramm. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit externen Bildungspartnern sowie im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gym-



nasien. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

f) Herr Broy,

Tel.: 04131 15-2726

2. Stade

- a) Studienseminar Stade für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter mit der beruflichen Fachrichtung Pflegewissenschaften (A 15), frei zum 1.2.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Pflegewissenschaften oder die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen für die o.g. berufliche Fachrichtung. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Es werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz in der beruflichen Fachrichtung Pflegewissenschaften sowie fachlich, methodisch und medial überdurchschnittliche Kompetenzen erwartet. Mehrjährige Erfahrungen in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sowie von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern sind erwünscht. Eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, eine hohe Belastbarkeit zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche sowie eine engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars wird erwartet. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagementsystem-BBS auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und Lernpro-

zesse werden ebenso vorausgesetzt wie Erfahrungen mit dem Konzept des kooperativen Lernens (Cool). Weiterhin sind Kompetenzen in der Bearbeitung von Erasmus+ Projekten sowie im Auf- und Ausbau von Kooperationen mit Universitäten wünschenswert. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Aurich

- a) Grundschule Finkenburgschule
- b) Stadt Aurich
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006

2. Bad Essen

- a) Grundschule Wehrendorf
- b) Gemeinde Bad Essen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Bielefeld,
Tel.: 0541 77046-330
(erneute Ausschreibung)

3. Dissen

- a) Grundschule Dissen
- b) Stadt Dissen a.T.W.
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Bielefeld,
Tel.: 0541 77046-330

4. Friedeburg

- a) Grundschule Friedeburg
- b) Gemeinde Friedeburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1009
(erneute Ausschreibung)

5. Haren

- a) Georgschule, Grundschule
- b) Stadt Haren (Ems)
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

6. Melle

- a) Katholische Grundschule im Engelgarten
- b) Stadt Melle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule; die Grundschule im Engelgarten Melle ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Mühlmeier,
Tel.: 0541 77046-329

7. Melle

- a) Kantor-Wiebold-Schule, Grundschule
- b) Stadt Melle
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Mühlmeier,
Tel.: 0541 77046-329
(erneute Ausschreibung)

8. Melle

- a) Katholische Grundschule im Engelgarten
- b) Stadt Melle
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule; die Grundschule im Engelgarten Melle ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Mühlmeier,
Tel.: 0541 77046-329
(erneute Ausschreibung)

9. Osnabrück

- a) Grundschule Eversburg
- b) Stadt Osnabrück
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325

10. Stadland

- a) Grundschule Rodenkirchen
- b) Gemeinde Stadland



- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188

Förderschulen

1. Aurich

- a) Schule am Extumer Weg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- b) Landkreis Aurich
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.7.2024
- d) Ganztagschule. Die Schule hat eine besondere Ordnung nach § 44 Abs. 5 NSchG. Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006

2. Nordhorn

- a) Vechtetal-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

3. Osnabrück

- a) Herman-Nohl-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- b) Stadt Osnabrück
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325

Realschulen

1. Dornum

- a) Realschule Dornum
- b) Gemeinde Dornum
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006

2. Dornum

- a) Realschule Dornum
- b) Gemeinde Dornum
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006
(erneute Ausschreibung)

3. Emsbüren

- a) Liudger-Schule, Realschule
- b) Gemeinde Emsbüren
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16

4. Wildeshausen

- a) Realschule Wildeshausen
- b) Stadt Wildeshausen
- c) Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Bentheim

- a) Burg-Gymnasium
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Oberstudienrektorin / Oberstudienrektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046-296

2. Delmenhorst

- a) Max-Planck-Gymnasium
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der Einführungsphase (Jahrgang 11) sowie Mitwirkung an der Koordinierung der Qualifikationsphase; Koordinierung des MINT-EC-Profiles; Verwaltung des Landesbudgets. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166

3. Lohne

- a) Gymnasium Lohne
- b) Landkreis Vechta

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Organisation des Haushalts und Verwaltung der Finanzen; konzeptionelle Weiterentwicklung des Schulprogramms in Hinblick auf Bildung für nachhaltige Entwicklung; Evaluation schulischer Prozesse. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046-296

Gesamtschulen

1. Brake

- a) Integrierte Gesamtschule Brake
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Jahrgangleiterin / Jahrgangleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert: Männer (bei A 13), Frauen bei (A 14)
- g) Herr Ringwelski,
Tel.: 04401 85580
Integrierte Gesamtschule Brake, Philosophenweg 4, 26919 Brake

2. Krummhörn

- a) Integrierte Gesamtschule Krummhörn-Hinte
- b) Landkreis Aurich
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
- g) Herr Lindig,
Tel.: 04923 1411
Integrierte Gesamtschule Krummhörn-Hinte, Bunter Weg 15, 26736 Krummhörn

3. Wiesmoor

- a) Kooperative Gesamtschule Wiesmoor
- b) Stadt Wiesmoor
- c) Rektorin / Rektor als Leiterin / Leiter des Hauptschulzweigs mit einer Schülerzahl von 131 bis 360



an einer Kooperativen Gesamtschule (A 13)

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Haupt- und Realschulen bewerben.
Unterrepräsentiert: Männer.
- g) Frau Sieckmann,
Tel.: 04944 92740
Kooperative Gesamtschule
Wiesmoor, Schulstraße 8,
26639 Wiesmoor
(erneute Ausschreibung)

Berufsbildende Schulen

1. Cloppenburg

- a) Berufsbildende Schule Technik Cloppenburg
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Bildungsgänge Berufseinstiegschule (BES) und Ernährung. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Erstellung des abteilungsbezogenen Stunden- und Vertretungsplanes für die oben genannten Berufsfelder, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und des strategischen Handlungsrahmens sowie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse gemäß der Leitlinie SchuCu-BBS. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer Fachrichtung, die an der BBS Technik geführt wird. Das Stellenprofil erfordert Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Sonderpädagogik und der Beschulung von Geflüchteten. Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber werden darüber hinaus eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit mit ausgeprägter Kommunikations- und Sozialkompetenz, konzeptionelle und praktische Erfahrungen bei der systematischen Verbesserung der Unterrichtsqualität sowie Erfahrungen im Umgang mit schulischen Planungs- und Verwaltungsprogrammen erwartet. Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen in der Zusammenarbeit

mit den schulischen Partnern und Kammern einschließlich einer langjährigen Mitwirkung in einem Prüfungsausschuss sowie ein hohes Maß an Kreativität bei der konzeptionellen Gestaltung und Weiterentwicklung der Berufseinstiegschulen an der BBS Technik. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenbenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule unter www.bbst-clp.de.

- Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506

2. Lingen

- a) Berufsbildende Schulen Lingen Technik und Gestaltung
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Stellenprofil umfasst die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben folgender Bildungsgänge und Fachgruppen: Fachoberschulen, Deutsch, Fremdsprachen, Politik, Sport und Religion. Hierzu gehört die Mitwirkung bei der Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen. Weitere Schwerpunkte des Stellenprofils sind die schulweite Entwicklung und Unterstützung bei der Erstellung von computergestützten Lernsituationen gemäß der Leitlinie „Schulisches Curriculum an Berufsbildenden Schulen“ (SchuCu-BBS) für die Fachschulen, Fachoberschulen sowie die Berufsorientierung. Zu diesem Bereich gehört ebenso die Umsetzung und Erweiterung der Vernetzung industrieller Komponenten im Sinne von „Industrie 4.0“ und „Smart Home“ für den unterrichtlichen Einsatz. Fachliche Kompetenzen in der technischen und produktionslogistischen Umsetzung sind Grundvoraussetzung. Zusätzlich gehören zum Aufgabenprofil die schulweite Leitung und Organisation der Öffentlichkeitsarbeit der Schulveranstaltungen sowie die Leitung des Teams „Internationale Kontakte“. Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung

und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und des Strategischen Handlungsrahmens werden erwartet. Eine spätere Änderung der Aufgabenbenzuordnung bleibt vorbehalten.

- Unterrepräsentiert: Frauen.
- f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257
(erneute Ausschreibung),

3. Meppen

- a) Berufsbildende Schulen Meppen
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Aufgaben in den Beruflichen Gymnasien Wirtschaft, Gesundheit und Soziales mit den Schwerpunkten Gesundheit / Pflege und Sozialpädagogik, sowie Technik mit dem Schwerpunkt Mechatronik. Darüber hinaus gehören die Koordinierung der Fachteams Deutsch, Englisch, Politik / Geschichte, Mathematik, Biologie / Chemie, Spanisch, Religion / Werte und Normen, Sport und Berufliche Informatik zu den Aufgaben. Weitere Aufgabenbereiche sind die Kooperationen mit den Hochschulen, die Studienbuchpflege und Zeugnisschreibung für das BG, die Initiierung und Unterstützung von Maßnahmen zur Etablierung des digitalen Lernens in der o. g. Abteilung sowie die Koordinierung der Sprachfeststellungsverfahren und des Teams Inklusion / Gesundheitsmanagement. Erwartet werden neben unterrichtlichen Erfahrungen und umfangreichen Kompetenzen in der Unterrichts- und Curriculumentwicklung gemäß der Leitlinie „Schulisches Curriculum an Berufsbildenden Schulen (SchuCu-BBS) ebenso Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und des strategischen Handlungsrahmens. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen



sen der Schulentwicklung.
Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506

4. Norden

- a) Conerus-Schule Berufsbildende Schulen Norden
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Neben der ständigen Vertretung des Schulleiters gehören zu den Aufgabenschwerpunkten des Stellenprofils die Koordinierung des EDV-gestützten Stundenplans sowie die damit verbundene Verantwortung für die Personaleinsatzplanung und die Personalentwicklung. Das Stellenprofil umfasst darüber hinaus die verantwortliche Mitwirkung für die Schulprogrammentwicklung, das schulische Qualitäts- und Prozessmanagement sowie die Unterrichtsentwicklung. Weitere Aufgabenbereiche sind die verantwortliche Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der schulischen Verwaltungsprozesse und der Organisation des gesamten Schulbetriebes. Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben kommt der Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung eine besondere Bedeutung zu. Vorausgesetzt werden differenzierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den schulspezifischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten sowie vertiefte Kompetenzen im schulischen Qualitäts- und Prozessmanagement zur Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Grundlage der Leitlinie Schulisches Curriculum-BBS (SchuCu-BBS), dem strategischen Handlungsrahmen für berufsbildende Schulen in Niedersachsen und dem Kernaufgabenmodell BBS unter besonderer Berücksichtigung sich verändernder Medienkonzepte und der weiteren Implementierung modernen Distanzunterrichts. Differenzierte Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften werden vorausgesetzt. Eine ausgeprägte personale Kompetenz, insbesondere Kommunikationskompetenz und ein

zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, Innovationsvermögen, Kooperations- und Teamfähigkeit Wert gelegt. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.

- f) Frau Messing,
Tel.: 0541 77046-306

5. Osnabrück

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Osnabrück-Haste
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.3.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Berufseinstiegsschule inkl. Sprach- und Integrationsklassen sowie des Berufsfeldes Hauswirtschaft mit den zugehörigen Teams. Zum Aufgabebereich gehören die Vorbereitung und Mitwirkung bei der abteilungsübergreifenden Gesamtstundenplanung einschließlich der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für Berufsbildende Schulen auf der Grundlage des Strategischen Handlungsrahmens sowie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr-Lernprozesse (SchuCu-BBS) in den o. g. Berufsfeldern im Gesamtkontext der Schule. Neben der Zuständigkeit für die Cafeteria der Schule und die Schülerfirmen gehören die Weiterentwicklung und der Ausbau schulischer Kooperationen einschließlich der Organisation von Abschlussprüfungen, die Internationalisierung (Erasmus+) und die schulweite Weiterentwicklung der digitalen Lernumgebungen (IT- und Medienkonzept) zum Aufgabengebiet. Erfahrungen im Umgang mit der Schulverwaltungssoftware und eine breite Fortbildungs- und Multiplika-

tionsbereitschaft sind ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, eine hohe Belastbarkeit sowie eine hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.

- Unterrepräsentiert: Frauen
f) Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506



Schulen in freier Trägerschaft

1. Cloppenburg

Am Gymnasium Liebfrauenschule Cloppenburg ist zum 1.8.2024 die Stelle

einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors (m/w/d)
(TVL EG 15 / BesGr. A 15)

zu besetzen.

Die Liebfrauenschule Cloppenburg ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule (nach § 150 NSchG) in Trägerschaft der Schulstiftung St. Benedikt mit Sitz in Vechta. Die Pflege und Weiterentwicklung ihres pädagogischen Profils auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes ist ein zentrales Anliegen der Schule und ihres Trägers.

Der wichtigste mit der Stelle verbundene Aufgabenbereich ist die Koordination der Sekundarstufe II und des Abiturs, an die wiederum die Mitverantwortung und Mitarbeit in der erweiterten Schulleitung geknüpft ist. Darüber hinaus sind folgende weitere Verantwortungsbereiche mit der Stelle verbunden:

- die – allgemeine – Koordination der Jahrgänge 10-13,
- die Klassenbildung im Jahrgang 11,
- die Durchführung der Kurswahlen,
- die Kooperation mit den benachbarten Gymnasien in der Sekundarstufe II,
- die Mitarbeit bei der Erstellung des Vertretungsplans,
- die Betreuung von WebUntis sowie schließlich
- eine – durchaus herausragende – Mitverantwortung und Mitarbeit bei allen Bemühungen in Hinblick auf die weitere Schulentwicklung.

Im Rahmen der weiteren Entwicklung der Liebfrauenschule ergeben sich ggf. künftig noch weitere mit der Stelle verbundene Verantwortungsbereiche.

Neben den üblichen laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das Lehramt an Gymnasien sind mit der Stelle konkrete Erwartungen des Trägers verknüpft. Wir suchen eine Lehrkraft,

- die sich mit den Zielen und Werten der Schule und des Schulträgers identifiziert,
- die kommunikativ, pädagogisch und fachlich besonders qualifiziert ist,
- die bereit ist, im Team der erweiterten Schulleitung engagiert mitzuarbeiten,
- die über umfassende pädagogische Erfahrungen in der gymnasialen Oberstufe verfügt,
- die bereit ist, das christliche Profil der Schule aktiv mitzugestalten,
- die sich mit den Zielen der katholischen Kirche identifiziert und eine lebendige Glaubenspraxis sowie ökumenische Aufgeschlossenheit aufweist.

Da die Unterrichtsfächer Latein und Religion in der erweiterten Schulleitung der Liebfrauenschule schon stark vertreten sind, werden Bewerbungen aus anderen als diesen Fächern ausdrücklich begrüßt, insbesondere aus dem Bereich C.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Liebfrauenschule Vechta nach § 152, Abs. 2 NSchG beurlaubt werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Bölsker, Tel.: 04441 872-220, E-Mail: franz.boelsker@bmo-vechta.de, oder an Herrn Kathmann, Tel.: 04441 872-123, E-Mail: uwe.kathmann@schulstiftung-benedikt.de.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15.12.2023 an den schulfachlichen Vorstand der Schulstiftung St. Benedikt, Herrn Prof. Dr. Bölsker, Schulstiftung St. Benedikt, Kolpingstraße 20, 49377 Vechta.

2. Cloppenburg

Am Gymnasium Liebfrauenschule Cloppenburg ist zum 1.8.2024 die Stelle

einer Oberstudienrätin/eines Oberstudienrates (m/w/d)
für die Funktion der Fachgruppenleitung Deutsch
(TVL EG 14 / BesGr. A 14)

zu besetzen.

Die Liebfrauenschule Cloppenburg ist eine anerkannte Ersatzschule (nach § 150 NSchG) in Trägerschaft der bischöflichen Schulstiftung St. Benedikt mit Sitz in Vechta.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine gute fachliche Qualifikation hinaus die Bereitschaft mitbringen, den besonderen Erziehungsauftrag der Schule im Sinne des Bischöflichen Gesetzes für katholische allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft im Oldenburgischen Teil der Diözese Münster engagiert mitzutragen, insbesondere

- durch die Bereitschaft, für die Weiterentwicklung des didaktischen Profils des Faches Deutsch auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes Sorge zu tragen,
- durch eine umsichtige und zugewandte Fachgruppenleitung, die im Rahmen der fachdidaktischen Weiterentwicklung und Profilierung des Faches die beteiligten Kolleginnen und Kollegen begleitet wie auch die Belange der Schülerinnen und Schüler in den Blick nimmt,
- durch eine loyale und konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Schulträger sowie ggf. durch Abstimmung mit den Fachgruppenleitungen anderer Unterrichtsfächer in didaktischen Einzelfragen.

Im Einzelnen sind mit der Stelle folgende konkrete Kernaufgaben verbunden:

- Vorbereitung und Leitung der Fachkonferenzen sowie von Fachdienstbesprechungen sowie
- Koordination von Wettbewerben des Faches Deutsch (Literatur, Lesewettbewerbe, Niederdeutsch u. ä.)

Zudem wird eine Mitarbeit in der Schulverwaltung erwartet.

Neben den üblichen laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das Lehramt an Gymnasien ist die ausgeschriebene Stelle mit Blick auf die genannten Aufgabenfelder mit folgenden Erwartungen verknüpft:

- Einem hohen Maß an persönlicher Einsatzbereitschaft und Flexibilität und
- einer Identifikation mit den kirchlichen Bildungsintentionen, einer lebendigen Glaubenspraxis und ökumenischer Aufgeschlossenheit.



Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Liebfrauenschule Cloppenburg nach § 152, Abs. 2 NSchG beurlaubt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Bölsker, Tel.: 04441 872-220, E-Mail: franz.boelsker@bmo-vechta.de, oder an Herrn Kathmann, Tel.: 04441 872-123, E-Mail: uwe.kathmann@schulstiftung-benedikt.de oder auch an den Leiter der Liebfrauenschule Cloppenburg, Herrn Drees, Tel.: 04471 91760, E-Mail: hdrees@ulf-clp.de.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15.12.2023 an den schulfachlichen Vorstand der Schulstiftung St. Benedikt, Herrn Prof. Dr. Bölsker, Schulstiftung St. Benedikt, Kolpingstraße 20, 49377 Vechta.

3. Hannover

An der Ludwig-Windthorst-Schule, Hannover -staatlich anerkannte Oberschule in katholischer Trägerschaft- ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die höherwertige Funktion

**einer Zweiten Oberschulrektorin /
eines Zweiten Oberschulrektors (m/w/d)
(BesGr. A 14)**

zu besetzen:

Die Ludwig-Windthorst-Schule ist eine katholische Oberschule in Trägerschaft des Bistums Hildesheim und wird zurzeit von ca. 700 Schülerinnen und Schülern besucht.

Die Ludwig-Windthorst-Schule ist seit 2011 Mitglied im Schulverbund „Blick über den Zaun“. Als Schule in kirchlicher Trägerschaft ist sie eingebunden in die katholische Region Hannover und arbeitet dort im Rahmen der „lokalen Kirchenentwicklung“ mit.

Schwerpunkte der Schulentwicklung sind u. a. die Stärkung des selbstorganisatorischen Lernens in Selbstverantwortung und Selbsttätigkeit, der fächerverbindende Unterricht sowie die differenzierten Angebote in den Kernfächern.

Wir bieten

- die Möglichkeit, eine Schule in kirchlicher Trägerschaft mitzugestalten;
- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- Tätigkeit an einer Schule mit ausgezeichnetem Ruf und freundlicher, offener Atmosphäre;
- ein überaus engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine gute fachwissenschaftliche und fachdidaktische Eignung;
- das Vorliegen einer niedersächsischen Laufbahnbefähigung;
- Zugehörigkeit zur christlichen Kirche;
- die Identifikation mit den Zielen der Schule sowie Akzentuierung des Schullebens im Sinne des christlichen Menschenbildes;
- das überzeugte Eintreten für den besonderen Bildungs- und Erziehungsauftrag dieser Schule.

Im Team der Schulleitung haben Sie folgende Aufgaben:

- die Erstellung des Vertretungsplans (Untis);
- Mitarbeit am Medienkonzept der Schule und Weiterentwicklung der Digitalisierung;
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Schule in pädagogischer und organisatorischer Hinsicht;
- Übernahme von allgemeinen Verwaltungsaufgaben.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Erfahrungen in den oben aufgeführten Aufgaben sowie der pädagogischen Gestaltung oder Leitungserfahrungen an einer Schule und die Fähigkeit, auch konzeptionelle und schulorganisatorische Aufgaben zu erfüllen, sind erwünscht.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Ludwig-Windthorst-Schule beurlaubt werden.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.11.2023 an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen vom Schulträger Herr Skremm, Tel.: 05121 307-282 oder per E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de und die Schulleiterin, Frau Marx, Altenbekener Damm 81, 30173 Hannover, Tel.: 0511 880051, E-Mail: verwaltung@ludwig-windthorst-schule.de zur Verfügung.

4. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen.

Wir suchen für die Johannesschule in Meppen, eine anerkannte Ersatzschule, zum 1.2.2024 eine:n

Oberschuldirektorstellvertreter:in (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Ständige Vertretung des Schulleiters
- Stundenplanung und Mitverantwortung für die Organisation von Vertretungen
- Organisation und Gestaltung des Schulbetriebes einschließlich der Erstellung der Statistik
- Initiieren und Begleiten der pädagogischen Ausrichtung der Schule, insbesondere im Bereich der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für die Schulform



- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis von Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen - oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur / zum Oberschuldirektorstellvertreterin / Oberschuldirektorstellvertreter mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 155 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr SchR i. K. Diekmann, Tel.: 0541 318-356, zur Verfügung. Bei Fragen zur Schule bzw. zum Arbeitsumfeld rufen Sie den Schulleiter Herrn Willeke, Tel.: 05931 88556-0, an. Wenn Sie motiviert sind, die Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleiter und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.11.2023 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de.

5. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Gymnasium Marianum in Meppen zum 1. 2.2024 oder später eine

Fachschaftsleitung (m/w/d) Sport.

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachschaft sowie der Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Organisation von schulinternen Sportturnieren
- Koordination von schulübergreifenden Sportwettbewerben
- Kooperation mit den lokalen Sportvereinen im Rahmen der Talentförderung
- Koordination der Belegung von Sportstätten und regionales Sport-Networking

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Sport
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen - oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudienrat / Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.11.2023 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau Schulte, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

6. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Marienhauschule in Meppen zum 1.8.2024 eine

Stellv. Schulleitung (m/w/d).

Ihre Aufgaben

- Organisation und Gestaltung von Prozessen in der Schulverwaltung
- Aktive Mitwirkung bei der Personalentwicklung sowie bei der Stundenplanung und Erstellung der Schulstatistiken
- Mitarbeit bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des schulinternen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS)
- Organisation und Durchführung schulischer Großprojekte und Förderprogramme wie Erasmus+
- Leitung des Kriseninterventionsteams (KIT) der Schule



Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen sowie eine berufliche Fachrichtung in einem an der Schule geführten Berufsfeld
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis mehrjähriger Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen - oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Studiendirektor / Studiendirektorin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 + Z bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleiterin und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.11.2023 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau Schulte, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

7. Papenburg

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen.

An der Michaelschule (Oberschule) in Papenburg, anerkannte Ersatzschule, ist zum 1.2.2024 folgende Funktionsstelle zu besetzen:

Zweite:r Oberschulkonrektor:in (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Organisation und technische Umsetzung der Vertretungsplanung

- Planung und technische Umsetzung der Aufsicht
- technische Umsetzung von Kurswahlen
- Administration und Qualitätssicherung einzelner Bereiche der digitalen Schule
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für diese Schulform
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis mehrjähriger Führungs- und Leitungskompetenz
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur / zum Zweiten Oberschulkonrektorin / Zweiten Oberschulkonrektor mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 155 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr SchR i. K. Diekmann, Tel.: 0541 318-356, zur Verfügung. Bei Fragen zur Schule bzw. zum Arbeitsumfeld rufen Sie den Schulleiter Herrn Springub, Tel.: 04961 66080-0, an. Wenn Sie motiviert sind, die Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleiter und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.11.2023 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de.



8. Wolfsburg

An der Eichendorffschule Wolfsburg – staatlich anerkannte Oberschule in katholischer Trägerschaft – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – frühestens zum 1.2.2024 – die höherwertige Funktion

Koordinierung des Fachbereiches Sprachen (m/w/d) (BesGr. A 13)

zu besetzen.

Die Eichendorffschule, Oberschule, wird zurzeit von ca. 400 Schülerinnen und Schülern besucht. Sie wird in den Jahrgängen 5 und 6 als teilgebundene und ab Jahrgang 7 als offene Ganztagschule geführt. Schwerpunkte der Schulentwicklung sind die stetige Verbesserung der Unterrichtsqualität, der fächerverbindende Unterricht in Projekten sowie die differenzierten Angebote in den Kernfächern.

Zu dem Aufgabenschwerpunkt gehören insbesondere folgende Bereiche:

1. die Koordinierung der Fachbereichskonferenzen in den Fächern Deutsch, Englisch und Französisch
2. Koordinierung der Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch und Englisch
3. Übernahme der Fachkonferenzleitung Englisch
4. Koordinierung der Projekte zur Erfüllung der Voraussetzungen des RdErl. des MK vom 05.06.2013 für die Zusatzbezeichnung „Europaschule“
5. Erarbeitung eines Konzeptes fächerverbindender und -übergreifender Projekte
6. Weiterentwicklung der Konzepte zur Differenzierung in der Oberschule

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten

Wir bieten

- die Möglichkeit, eine Schule in kirchlicher Trägerschaft mitzugestalten;
- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre;
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine gute fachwissenschaftliche und fachdidaktische Eignung;
- das Vorliegen einer niedersächsischen Laufbahnbefähigung,
- Zugehörigkeit zur christlichen Kirche,
- die Stärkung und Weiterentwicklung des Profils dieser Schule,
- das überzeugte Eintreten für den besonderen Bildungs- und Erziehungsauftrag dieser Schule.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Eichendorffschule beurlaubt werden.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30.11.2023 erbeten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen vom Schulträger Herr Skremm, Tel.: 05121 307-282 oder per E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de und der Schulleiter, Herr Lübke, Tel.: 05361 2971-0, E-Mail: eichendorffschule@wolfsburg.de, zur Verfügung.

9. Wolfsburg

An der Eichendorffschule Wolfsburg – staatlich anerkannte Oberschule in katholischer Trägerschaft – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – frühestens zum 1.3.2024 – die höherwertige Funktion

Koordinierung der Aufgaben des Datenschutzes der Schule (m/w/d) (BesGr. A 13)

zu besetzen.

Die Eichendorffschule, Oberschule, wird zurzeit von ca. 400 Schülerinnen und Schülern besucht. Sie wird in den Jahrgängen 5 und 6 als teilgebundene und ab Jahrgang 7 als offene Ganztagschule geführt. Schwerpunkte der Schulentwicklung sind die stetige Verbesserung der Unterrichtsqualität, der fächerverbindende Unterricht in Projekten sowie die differenzierten Angebote in den Kernfächern.

Zu dem Aufgabenschwerpunkt gehören insbesondere folgende Bereiche:

7. Achtung der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen bezüglich des Umgangs mit personenbezogenen Daten
8. Übernahme der Zusammenarbeit mit dem Datenschutz Nord
9. Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für die Schulgemeinschaft der Eichendorffschule Wolfsburg Oberschule – Gymnasium in den Bereichen
 - a. Informationsweitergabe,
 - b. Beratung und
 - c. Fortbildung
10. Aufnahme und Beurteilung von gemeldeten Verstößen gegen die Datenschutzgrundverordnung

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Wir bieten

- die Möglichkeit, eine Schule in kirchlicher Trägerschaft mitzugestalten;
- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre;
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.



Wir erwarten

- eine gute fachwissenschaftliche und fachdidaktische Eignung,
- das Vorliegen einer niedersächsischen Laufbahnbefähigung,
- Zugehörigkeit zur christlichen Kirche,
- die Stärkung und Weiterentwicklung des Profils dieser Schule,
- das überzeugte Eintreten für den besonderen Bildungs- und Erziehungsauftrag dieser Schule.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Eichendorffschule beurlaubt werden.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 31.12.2023 erbeten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen vom Schulträger Herr Skremm, Tel.: 05121 307-282 oder per E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de und der Schulleiter, Herr Lübke, Tel.: 05361 2971-0, E-Mail: eichendorffschule@wolfsburg.de, zur Verfügung.

10. Wolfsburg

An der Eichendorffschule Wolfsburg – staatlich anerkannte Oberschule in katholischer Trägerschaft – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – frühestens zum 1.2.2024 – die höherwertige Funktion

**Koordinierung der Aufgaben zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes Antidiskriminierung und Antisemitismus (m/w/d)
(BesGr. A 13)**

zu besetzen.

Die Eichendorffschule, Oberschule, wird zurzeit von ca. 400 Schülerinnen und Schülern besucht. Sie wird in den Jahrgängen 5 und 6 als teilgebundene und ab Jahrgang 7 als offene Ganztagschule geführt. Schwerpunkte der Schulentwicklung sind die stetige Verbesserung der Unterrichtsqualität, der fächerverbindende Unterricht in Projekten mit dem vielfältigen Schwerpunkt aus dem Schulprofil Friedenspolitik sowie die differenzierten Angebote in den Kernfächern.

Zu dem Aufgabenschwerpunkt gehören insbesondere folgende Bereiche:

11. die Koordinierung der Umsetzung des Konzeptes gegen Diskriminierung
12. die Koordinierung der Aktionen Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
13. die Koordinierung der Entwicklung eines Schutzkonzeptes für Antisemitismus
14. die Koordinierung der Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten zu diesen Themenbereichen

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Wir bieten

- die Möglichkeit, eine Schule in kirchlicher Trägerschaft mitzugestalten,
- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine gute fachwissenschaftliche und fachdidaktische Eignung,
- das Vorliegen einer niedersächsischen Laufbahnbefähigung,
- Zugehörigkeit zur christlichen Kirche,
- die Stärkung und Weiterentwicklung des Profils dieser Schule,
- das überzeugte Eintreten für den besonderen Bildungs- und Erziehungsauftrag dieser Schule.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Eichendorffschule beurlaubt werden.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30.11.2023 erbeten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen vom Schulträger Herr Skremm, Tel.: 05121 307-282 oder per E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de und der Schulleiter, Herr Lübke, Tel.: 05361 2971-0, E-Mail: eichendorffschule@wolfsburg.de, zur Verfügung.